

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Diana Golze, Klaus Ernst, Karin Binder, Dr. Lothar Bisky, Werner Dreibus, Dr. Dagmar Enkelmann, Katja Kipping, Katrin Kunert, Ulla Lötzer, Kornelia Möller, Elke Reinke, Frank Spieth, Dr. Kirsten Tackmann, Sabine Zimmermann und der Fraktion DIE LINKE.**

### **Sicherung von Gewerkschaftsrechten auf der Baustelle des Flughafens Berlin Brandenburg International**

Das größte und wichtigste Infrastrukturprojekt in der Region Berlin-Brandenburg, der Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI), ist ein Milliardenprojekt und wird mit Steuergeldern finanziert. Es wird daher von einem besonders großen öffentlichen Interesse begleitet. Auf der Baustelle arbeiten mehrere Hundert Bauarbeiter, die Anzahl steigt stetig.

Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und andere Gewerkschaften beklagen, dass sie bei der Ausführung ihrer Kontroll- und Mitwirkungsrechte auf der Großbaustelle gehindert bzw. behindert werden. Das widerspricht den im Grundgesetz verankerten demokratischen Rechten. Bereits geführte Gespräche der Gewerkschaftsführung mit der Geschäftsführung der Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (FBS GmbH) brachten keine Verbesserung für die Gewerkschaftsvertreter.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Position vertritt die Bundesregierung, die mit 26 Prozent beteiligt ist, zu den Vorwürfen der IG BAU, dass ihr der ungehinderte Zugang zur BBI-Baustelle verwehrt wird?
2. Was wird die Bundesregierung als Gesellschafterin gegenüber der FBS-Geschäftsführung unternehmen, damit die Gewerkschaftsvertreter ihre demokratischen Rechte auf der BBI-Baustelle wahrnehmen, die Kolleginnen und Kollegen betreuen und entsprechende Vorortgespräche und Kontrollen durchführen können?
3. Innerhalb welcher Frist wird die Bundesregierung sich für die Beseitigung der Zugangshürden für Gewerkschaftsmitarbeiter zur Baustelle einsetzen?
4. Wie wird das Unternehmen gewährleisten, dass auf der Baustelle keine Schwarzarbeit geleistet werden wird und Lohndumping unterbunden wird?
5. Wie und durch wen wird kontrolliert, dass auf der Baustelle die Bezahlung nach Tariflöhnen erfolgt bzw. wenigstens Mindestlohn gezahlt wird?
6. Wie wird auf der Baustelle gewährleistet, dass die Arbeitsschutzbestimmungen eingehalten werden, und durch wen wird das kontrolliert?

Berlin, den 16. September 2008

**Dr. Gregor Gysi, Oskar Lafontaine und Fraktion**

